



Trainingscamp Ostern 2023

Liebe Freundinnen und Freunde des bewegten Wassers,

seit vielen Jahren fahre ich mit Sportlerinnen und Sportlern des Kanu-Klub Zugvogel über Ostern nach Südfrankreich. Seit einigen Jahren landen wir immer wieder an der wunderbaren Trainingsstrecke in St. Pierre de Bœuf an der Rhone, etwas südlich von Lyon.

In 2023 möchten wir erstmals ein gemeinsames Trainingscamp für alle Interessierten, also nicht nur für die Slalomsportlerinnen und -sportler des Bezirk 8 anbieten. Bevor wir jedoch das Haus an der Wildwasserstrecke buchen können, müssen wir Euch fragen, ob wir mit dieser Idee bei Euch Gehör finden.

Was erwartet Euch?

In St. Pierre de Bœuf wird die um diese Jahreszeit reichlich Wasser führende Rhone an einem gewaltigen Stauwehr angestaut. Von diesem wird eine Wildwasserstrecke gespeist, die zum Üben und Trainieren hervorragend geeignet ist. Es beginnt mit einer Riesenwalze am Einlauf (Foto links), die etwa die Qualitäten des alten Wiesenwehres an der Erft hat (falls das noch jemand kennt!). Und jetzt müssen alle Angsthassen gleich welchen Geschlechts weiterlesen, denn nun wird es nach und nach leichter. Zunächst kommt von rechts, nach dem Verwaltungsgebäude, das Förderband (Foto rechts) und ab der nächsten Brücke folgt eine Doppelwalze, die gut beherrschbar ist.



Danach eine sehr schöne Kehrwasserpassage, dann ein kleiner Abfall mit einer fetten Walze, später noch eine Surfwellen (Foto links). Direkt ab der Stelle, wo man die Strecke über einen kleinen Kanal wieder verlassen kann, wird es bis zum unteren Ende immer leichter. Die letzten Kehrwässer haben in etwa die Qualität, wie

man es von den Bühnenköpfen in Hattingen kennt (Foto rechts). Damit kommt jede Anfängerin und jeder Anfänger klar, denn man kann auch von unten in diesen Teil der Strecke hinein paddeln.



Für die Slalomspezialistinnen und –spezialisten hängen ausreichend Übungstore an quer über den Kanal gespannten Seilen und Freestyle–Akrobatinnen und –Akrobaten können sich an den Walzen so oft überschlagen, wie sie möchten. Und wer einfach mal Wildwasser gefahrlos üben möchte, ist hier ebenfalls willkommen. Spätestens unten im See wird alles wieder eingesammelt – aber soweit ist es noch nie gekommen.



Für Naturfreundinnen und –freunde gibt es in der Nähe den Naturpark Pilat mit herrlichen, gut ausgeschilderten Wanderstrecken. Und die *Côte du Rhone* ist eines der führenden Weinbaugebiete, der Winzer im Ort hat neben wirklich guten Alltagsweinen auch exquisite Spezialitäten anzubieten.

Übernachten möchten wir gerne im *Maison de la Lône*, das Platz bietet für exakt 23 Menschen. Die Übernachtung kostet pro Person etwa 20 €/Nacht (Stand Mai 2022). Wir könnten versuchen, die erste Osterferienwoche zu buchen (vom 2. bis 10. April). Bei Bedarf kann man auch über den gesamten Osterferienbereich nachdenken.



Der französische Vermieter hat mir bisher keine freien Plätze melden können, weil er die Saison 2023 noch gar nicht im Blick hat. Dies würde erst Mitte Juni geschehen. Ich bitte deshalb um die **Interessensbekundungen bis 31. Mai 2022** an meine Mailadresse.

Training und Verpflegung erfolgen in Eigenregie, aber natürlich sind erfahrene Paddlerinnen und Paddler dabei, die mit Rat und Tat gerne helfen.

Wer mehr direkt erfahren will:

<https://www.espaceeauxvives.com/espace-eaux-vives/>



Ahoi!

Ralf Kaupenjohann